

EMBARKING FUTURE®

re:future Lab Institute

for Art and Future Design

Madeleine Schwinge

- (1) Keynote / Artist Lecture
- (2) Mentoring / Coaching
- (3) Workshop
- (4) Masterclass
- (5) Über Madeleine Schwinge

re:future Lab GmbH

Reinbeckstr. 32, 12459 Berlin

T.: +49 (0)30 53010015

e-Mail: mail@re-f-lab.com

web: www.madeleineschwinge.de

(1) Keynote / Artist lecture

Art & speculative Futures

A rupture in verticals

Kurzbeschreibung:

Der Vortrag fragt nach den Möglichkeiten soziokultureller Transformation unter den Bedingungen radikaler Krisen. Es ist ein Aufruf zum Aufbruch.

Wie kann es unter höchster Unsicherheit und Instabilität gelingen, neue, positive Zukunften zu gestalten – noch dazu auf den Ruinen, der von der Moderne in einen existenzbedrohlichen Zustand versetzten ‚alten‘ Welt? Die zugrunde liegende pragmatische Haltung des Vortrags lässt sich mit dem Sozialpsychologen Harald Welzer (*Sommer/Welzer, Transformationsdesign, 2017, S.27 ff.*) einfach charakterisieren: „Verändern werden sich unsere Gesellschaften vor dem Hintergrund ihres nicht-nachhaltigen Stoffwechsels mit der außer-menschlichen Natur auf jeden Fall; die Frage ist nur, ob by design oder by disaster. Wir plädieren für design.“ Im Vortrag gibt Madeleine Schwinge Einblick in ihre Arbeit an den Schnittstellen zwischen Kunst, Kuration und spekulativem Zukunftsdesign. Zentrales Thema ihres multidisziplinären Arbeitsansatzes ist die Erforschung, wie Wandel nachhaltig gelingen kann, auf welchen ‚Mutationsfeldern‘ (Schwinge) bereits bahnbrechende Ansätze zu finden sind.

In fünf Vortragskapiteln zitiert sie bedeutende Künstler, Akteure der Kunstwelt, Architekten, Philosophen und Wissenschaftler unterschiedlichster Disziplinen, die sie für ihr Interviewprojekt EMBARK! zur Bedeutung von Kunst in einem transdisziplinären Dialog, zur Wirkkraft von Hoffnung und Erzählung sowie zu kreativen Strategien befragt – und verbindet deren Blickwinkel mit eigenen essayartigen Fragmenten über Vision, Serendipität, Experiment und Zentralperspektive zu einem lebendigen und phantasievollen Künstlervortrag.

Entlang eines solchen hermeneutischen Prozesses wirft sie entscheidende Fragen auf: Wie lässt sich der "Spätkapitalismus" (Werner Sombart) und sein Hunger nach Krisen, Ungerechtigkeiten, Ungleichheiten aufheben? Was ist der Weg zu "modernen sozialen Imaginarien" (Charles Taylor)? Was erfinden wir am Horizont, wenn wir die Perspektive wechseln? Eine veränderte Zukunft ist dabei nicht nur eine Möglichkeit; sie ist eine Verantwortung. Jedes Vortragskapitel wird mittels eines von Madeleine Schwinge entworfenen Künstler-Plakates illustriert. Zusammen mit dem Titel-Plakat „Imagine, we could be the ones to change it all“ ergibt sich ein Zyklus von sechs Kapiteln.

Vortragende:

Madeleine Schwinge

Veranstaltungsformat:

Vortrag / Art Lecture (60 - 90 min)

Technische Anforderungen:

Projektionsleinwand, Beamer, Präsentationsmöglichkeit für 6 Poster DIN A0

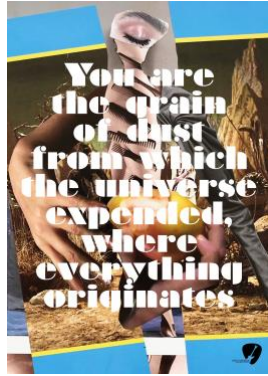
Freie Termine 2022:

Auf Anfrage. Bitte vereinbaren Sie einen Vorgesprächstermin.

Der Künstlervortrag wird durch einen Plakatzyklus aus sechs Plakaten für jedes der sechs Vortragskapitel illustriert:



(1)



(2)



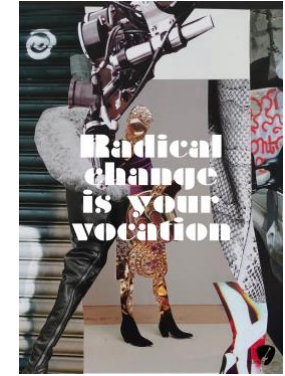
(3)



(4)



(5)



(6)

- (1) Madeleine Schwinge, The Psychedelic Chicks, CYBORGS'n ANGELS / Imagine, we could be the ones to change it all, Plakat A0, 2019-2021
- (2) Madeleine Schwinge, The Psychedelic Chicks, LOST PARADISE / You are the grain of dust from which the universe expanded, Plakat A0, 2019-2021
- (3) Madeleine Schwinge, The Psychedelic Chicks, PREPARE THE ARK / Your life influences everything around you, Plakat A0, 2019-2021
- (4) Madeleine Schwinge, The Psychedelic Chicks, RE-BIRTH (After Origine du Monde) / Be what you never dared to be before, Plakat A0, 2019-2021
- (5) Madeleine Schwinge, The Psychedelic Chicks, BEFORE DAWN / we all share the same subtle frequency, Plakat A0, 2019-2021
- (6) Madeleine Schwinge, The Psychedelic Chicks, CYBORGS'n ANGELS / Radical change is your vocation, Plakat A0, 2019-2021

(2) Mentoring / Coaching

A catalyst session

Kurzbeschreibung:

Im Mentoring / Coaching geht es um Ihre konkreten Fragen, Träume, Projekte und Vorhaben.

In einem strukturierten Gesprächsprozess und mit Hilfe zahlreicher Illustrationen und Materialien stellt Madeleine Schwinge ihr Studio als kreativen Spielplatz für Ihre Entfaltung zur Verfügung.

Typische Themen sind persönliche Krisen und Wendepunkte, die Umsetzung lang gehegter Träume und Projekte, der Wunsch nach mehr Lebensqualität und besseren Beziehungen.

Von einer erfahrenen Mentorin begleitet, erleben Sie einen neuen Zugang zu Ihrer eigenen Kreativität und erlangen Klarheit, Mut, Vertrauen und Sicherheit für die nächsten Schritte.

Mentor / Coach:

Madeleine Schwinge

Dauer und Ort:

2 Stunden / ½ Tag oder 1 Tag im re:future Lab oder an einem speziellen Ort

Teilnehmerzahl:

Für Einzelpersonen

Tarif:

Auf Anfrage

Freie Termine 2022:

Auf Anfrage. Bitte vereinbaren Sie einen Vorgesprächstermin.

(3) Workshop

Speculative Diaries

Perspektivwechsel und die Macht der Ideen

Kurzbeschreibung:

Heute, am Beginn des digitalen Zeitalters und des Anthropozäns, in dem der Mensch über das Schicksal seiner Spezies und das der Erde entscheidet, steht mehr auf dem Spiel als die Bewältigung der Folgen des Klimawandels und die ethische Folgenabschätzung neuer Technologien wie Gehirn-Maschine-Schnittstellen oder Gen-Editing.

Wie können die unterschiedlichen Bedürfnisse von Menschen, Nicht-Menschen und der Erde in einem ausgewogenen natürlichen Lebensraum miteinander in Einklang gebracht werden? Und mehr noch: Wie gestalten wir unser eigenes tägliches Leben unter den Prämissen moralischen Wandels und komplexen Veränderungen?

Wir sollten uns bewusst sein, dass die Macht der Ideen, mit denen wir neue Ideen schaffen, enorm ist, wie Donna Haraway, prominente Wissenschaftlerin auf dem Gebiet der Naturwissenschaften und der Bewusstseinsgeschichte an der University of California, sagt. Dies gilt insbesondere für den Prozess, flüchtige Ideen für eine neue, lebenswerte Welt zu komponieren, komplexe Prozesse und Multiperspektivität in greifbare und verständliche Muster zu verwandeln.

Im Zeitalter ökonomischer, ökologischer und demografischer Umbrüche und Krisen, wird ‚spekulatives Design‘ zu einer unverzichtbaren Fähigkeit!

Bei der Definition von "spekulativem Design" geht es nicht in erster Linie darum, neue Utopien zu entwerfen, sondern um kritische Interventionen, die Aufmerksamkeit erregen und die Grenzen zwischen Kunst und Design verwischen. Seine Aufgabe ist es, intelligentes Denken und intelligentes Wachstum zu fördern, um bessere Zukünfte auf der Grundlage neuer Erzählungen, Multiperspektivität und - JA - noch mehr Komplexität zu gestalten.

Es geht nicht darum, sich (linear) in die Zukunft zu entwickeln, sondern sich aus der Zukunft heraus vorwärts und rückwärts zu entwickeln.
Es geht vielmehr darum, in mehreren Zeitebenen gleichzeitig zu denken und zu gestalten, aus einer multiperspektivischen Sichtweise heraus zu gestalten.

Facilitator:

Madeleine Schwinge

Dauer und Ort:

1 Tag im re:future Lab oder an einem speziellen Ort

Teilnehmerzahl:

10 – 20 Teilnehmer

Tarif:

890,-- Euro (regular)

790,-- Euro (early bird)

Termine 2022:

Auf Anfrage. Bitte vereinbaren Sie einen Vorgesprächstermin.

(4) Masterclass

Imaginary Territories Die Kunst des kreativen Wandels

Kurzbeschreibung:

Transformation ist eine soziale und kulturelle Aufgabe; sie muss eine neue Kultur kreieren.

Die Masterclass „Imaginary Territories“ ist eine praktische Anleitung zur täglichen Heldenreise in ein besseres Morgen. Es geht um die Ausweitung der Übungszone des Einzelnen und der Gesellschaft. In ‚Du must dein Leben ändern‘ arbeitet Peter Sloterdijk das gezielte ‚Üben‘ von Praktiken als Wesensmerkmal des Menschen heraus (Sloterdijk 2009): Es ist dies ein reflexives Üben, das auf das eigene Leben gerichtet ist. Sloterdijk schreibt: „Der Held der folgenden Geschichte (...) ist der mit sich selbst ringende, der um seine Form besorgte Mensch – wir werden ihn als den ethischen Menschen näher charakterisieren oder besser: als den homo repetitivus, den homo artista, den Menschen im Training.“ (ebd., S. 24).

Madeleine Schwinges Kernthese ist, dass wir heute mehr denn je künstlerisch kreative Schlüsselkompetenzen wie spielerische Neugier, Mut zum Risiko, Assoziationsfähigkeit, Selbstwirksamkeit und Resilienz, sowie Empathie und Kooperationsfähigkeit einüben sollten, um die Herausforderungen unserer Zeit zu meistern.

Sie erweitert die von Wolfgang Streek (langjähriger Leiter des Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln) vorgeschlagenen Begriffe für die Kompensationsmechanismen moderner Industriegesellschaften „Coping“, „Doping“, „Hoping“, „Shopping“ um den Imperativ des „Transforming“. Dazu hat Madeleine Schwinge einen Workshop entwickelt, der die Kraft künstlerischer Imagination mit Systemik und der konsequenten Lösungsausrichtung von spekulativem Design verbindet. Es geht dabei um Träume und Zukunftserinnerungen, Potentiale, Prozesse, Positionen, Grenzübergänge, Change-Kurven und Drehpunkte von Veränderung.

Die Masterclass-Teilnehmer bekommen Einblicke in künstlerische, kuratorische und systemische Arbeitsmethoden, ergänzt um neurowissenschaftliche Erkenntnisse. Sie werden angeleitet, auf experimentelle Weise Entwurfskizzen für persönliche Zukunften zu entwickeln und leiten daraus konkrete nächste Handlungsimpulse für ein als erfüllt und sinnvoll empfundenenes Leben ab.

Facilitator:

Madeleine Schwinge

Dauer und Ort:

4 Tage im re:future Lab oder an einem speziellen Ort

Teilnehmerzahl:

10 – 20 Teilnehmer

Tarif:

2.200,-- Euro (regular)

1.990,-- Euro (early bird)

Termine 2022:

Auf Anfrage. Bitte vereinbaren Sie einen Vorgesprächstermin.

(5) Über Madeleine Schwinge

Madeleine Schwinge ist Konzeptkünstlerin, Zukunftsforscherin, Kuratorin, Autorin, Beraterin. In ihrer facettenreichen Arbeit beschäftigt sie sich mit Übergangsphänomenen, Veränderung von Denk- und Verhaltensweisen, Erinnerung, Identitätskonstruktion, kritischen Zeitfragen, spekulativen Zukunften und sozio-kultureller Transformation.

Ihr multidisziplinärer Ansatz basiert auf kunst- und designtheoretischen, philosophischen und soziologischen Fragestellungen und ist in einer metamodernen Kunstlogik verankert, die zwischen informierter Naivität und pragmatischem Idealismus oszilliert und eine unmögliche Möglichkeit verfolgt.

Ihre Kunstserie 'The Psychedelic Chicks' (seit 2016 fortlaufend), eine Rockband, die sie in verschiedenen Medien zwischen Zeichnung, Collage, Malerei, Druck, Objekt und Installation erscheinen lässt, kann als künstlerisches Manifest für Transformation betrachtet werden. Ihre Arbeiten wurden in Deutschland, Österreich und Frankreich ausgestellt, in wissenschaftlichen Zusammenhang veröffentlicht und für den *The Social Art Award 2019* nominiert.

Ein Jahrzehnt lang arbeitete sie Seite an Seite mit der Transformationsforscherin und Politikwissenschaftlerin Dr. Petra Bock zusammen, um eine Theorie und Methodik im Bereich der Denkweisen und des menschlichen Verhaltens zu entwickeln, die in internationalen Bestsellern veröffentlicht wurde.

Im Jahr 2020 gründete Madeleine Schwinge das re:future Lab, eine Plattform für zeitgenössische Kunst, Zukunftsforschung und Wissenstransfer, um zu erforschen, wie Kunst nachhaltigen Wandel fördern kann. Zu diesem Zweck entwickelte sie eine angewandte Forschungsmethode, die stark auf einen transdisziplinären Dialog setzt und alle Dimensionen ihres Schaffens, vom künstlerischen Arbeiten über publizistische und kuratorische Projekte, in einen konzeptionellen Rahmen mit dem Titel 'EMBARKING FUTURE' bündelt.

Unter dem Dach des re:future Labs kuratiert sie Ausstellungen, veranstaltet Künstlergespräche, Vorträge, Symposien und Workshops, publiziert Essays und Features und leitet ein Inkubatorprogramm zur konkreten Gestaltung von Zukunft.

